

Pressemeldung | 26.03.2025

Freiburger OB besucht highQ

Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn zu Besuch bei highQ Computerlösungen GmbH



 **highQ**
Software, die alle
>>> weiterbringt



(v.l.n.r.: Kai Horn, Werner Linnenbrink, Thomas Hornig, OB Martin Horn, Christian Disch, Dr. Katharina Peine.
Quelle highQ)

Am 26. März 2025 hat der Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn die highQ Computerlösungen GmbH besucht. Am Freiburger Hauptsitz wurde gemeinsam über digitale Innovationen, nachhaltige Mobilität und die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs gesprochen.

Den Auftakt machte die highQ Geschäftsführung, Christian Disch und Thomas Hornig, mit einem Einblick in die fast 30-jährige Geschichte und Entwicklung des Softwarehauses. Im Anschluss stellte Kai Horn, Leiter Vertrieb und Marketing, die innovativen Produkte vor, darunter die **Mobilitätslösung go2GIP**. Dr. Katharina Peine, Head of Product & Innovation Management, veranschaulichte die Funktionsweise dieser App mit einem eindrucksvollen Video.

Mit der App go2GIP will highQ innerhalb eines Pilotprojekts Mitarbeitenden die Anfahrt zum Green Industry Park Hochdorf erleichtern. Rund 4.000 Menschen pendeln täglich zu ihrem Arbeitsplatz in den knapp 200 Unternehmen. Aber die Taktzahl des öffentlichen Nahverkehrs ist gering, das Parkplatzangebot nicht ausreichend. Hier setzt die go2GIP-App an: Neben Routen per Bus, zu Fuß und Fahrrad können Mitfahrgelegenheiten geplant und genutzt werden. Das halbiert den Parkplatzbedarf, ist klimafreundlicher und schafft menschliche Verbindungen unter den Mitarbeitenden im GIP Hochdorf. Ein Bonussystem für nachhaltiges Pendeln sorgt zusätzlich für Anreize, die App innerhalb des Testzeitraums zu nutzen.

Die go2GIP-App ist ein Produkt der gelebten highQ Unternehmensphilosophie, die auf Nachhaltigkeit basiert: Das Unternehmen setzt sich aktiv für klimafreundliche Mobilität ein, bezieht Strom aus regenerativen Energien und fördert nachhaltige Fortbewegung durch öffentliche Verkehrsmittel. Die highQ MobilitySuite unterstützt Städte und Kommunen dabei, ihre Nachhaltigkeits- und Klimaziele zu erreichen. Gleichzeitig erleichtert die Mobilitäts-App den Zugang zu nachhaltiger Mobilität und belohnt umweltfreundliches Verhalten mit dem Bonussystem ZEITMEILEN.

Zum Abschluss seines Besuchs erhielt Oberbürgermeister Horn bei einer kurzen Führung weitere Einblicke in das Unternehmen und sein Engagement für eine vernetzte, smarte Mobilität.

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 151 55 29 28 44

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de